

SPS 2022, Halle 11

Neuerungen in der Antriebstechnik von Siemens für nachhaltige und wirtschaftliche Produktion

- **Analyze MyDrives Edge mit neuem Feature zur Optimierung des Energieverbrauchs**
- **Analyze MyDrives Edge ist Teil von Siemens Xcelerator**
- **Neuer kompakter DC/DC-Steller Sinamics DCP 250 kW**

Im Bereich der energieeffizienten und nachhaltigen Antriebstechnik bringt Siemens dieses Jahr gleich zwei Neuerungen mit auf die Fachmesse Smart Production Solutions (SPS) in Nürnberg. Die erste Neuerung bezieht sich auf die bereits im Markt etablierte Applikation Analyze MyDrives Edge. Diese erhält ein neues Feature, das Transparenz über den Energieverbrauch des gesamten Antriebssystems sicherstellt. Das KI-basierte Feature der Edge-App errechnet alle Daten, ohne dass hierfür zusätzliche Sensorik und spezielle Messgeräte benötigt werden. Die App zeigt auf, wie effizient der Antrieb läuft, wie hoch Energieverbrauch und Betriebskosten sind und welchen CO₂-Fußabdruck der Antrieb hinterlässt. Antriebseinstellungen können damit noch besser auf die Kundenbedürfnisse optimiert werden.

Mit dem neuen Feature reagiert Siemens auf die aktuellen Bedarfe der Industrie nach mehr Nachhaltigkeit. Elektromotoren verantworten über 70 Prozent des industriellen Energiebedarfs. Simotics SD IE4 Motoren sind mit einem Wirkungsgrad von bis zu über 96% bereits sehr energieeffizient und sind damit auch für einen Betrieb direkt am Netz optimal ausgelegt. Durch den Einsatz von Motoren der sehr hohen Effizienzklassen IE4 oder sogar IE5 sind Einsparungen von bis zu 6% elektrischer Energie möglich. Anhand perfekt aufeinander abgestimmter Motor- und Umrichtersystemen für den drehzahlvariablen Betrieb von Pumpen, Ventilatoren und Kompressoren lassen sich bis zu 30 % Energie einsparen, in manchen Fällen sogar mehr. Der eigentliche Schlüssel zu mehr Energieeffizienz liegt jedoch im Gesamtsystem: Im Zusammenspiel aller Einzelmaßnahmen – von effizienteren Motoren mit drehzahlvariabler Regelung, über digitale Systemkomponenten und Tools bis zur Nutzung von elektrisch gepufferter Energie im Motorenverbund – können im Systemverbund bis zu 60 Prozent Einsparungen erzielt werden. Die Digitalisierung wird somit zukünftig einen großen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz Motor-betriebener Applikationen leisten. Analyze MyDrives Edge

ist zudem Bestandteil des Siemens Xcelerator Portfolios, der neuen digitalen Business-Plattform. Diese ermöglicht es, Kunden jeglicher Größe, ihre digitale Transformation zu beschleunigen und die Wertschöpfung zu steigern. Die neue Business-Plattform zeichnet sich insbesondere durch Einfachheit, Flexibilität und Offenheit aus - alles auf das übergeordnete Ziel ausgerichtet, die digitale Transformation von Unternehmen einfacher, schneller und skalierbar zu machen.



Feature der Applikation Analyze MyDrives Edge

Die zweite Neuerung betrifft den Bereich Hardware. Hier führt Siemens rechtzeitig zur SPS einen weiteren Compact DC-DC Converter in den Markt ein. Der Sinamics DCP 250 kW ist ab sofort verfügbar. Damit stehen für die Anbindung von Batterien oder Ultracaps an ein industrielles Antriebssystem insgesamt drei Compact DC-DC Converter zur Verfügung. Siemens bietet mit dem Sinamics DCP 250kW ein Gerät, mit dem sich Ausgangsspannungen von bis zu 1200V realisieren lassen. Das Gerät setzt die gestiegenen Anforderungen in der Automobilindustrie um und bietet die optimale Basis zur Realisierung von Prüfständen für Elektrofahrzeuge. Was effiziente Energienutzung anbelangt, bieten DC-Steller zusätzlich Vorteile: Im Systemverbund kann durch den Einsatz von Energiespeichern wie Batterien, die Lastaufnahme aus dem Netz geglättet werden. Damit fallen insbesondere Lastspitzen weg. Weiterhin kann anfallende Bremsenergie im DC-Verbund verfügbar gemacht werden. Bei geeigneter Systemauslegung benötigen DC-Steller zudem weniger Umwandlungsschritte. Ein weiterer Vorteil ist die vereinfachte Einspeisung aus erneuerbaren Energiequellen wie Photovoltaik.

Der Sinamics DCP ist ein Compact DC-DC Converter, der ohne zusätzliches Engineering sofort

einsatzbereit ist. Auch eine Leistungserweiterung ist über die Parallelschaltung von mehreren Sinamics DCP einfach realisierbar.



Sinamics DCP

Ansprechpartner für Journalist:innen:

Siemens AG Österreich

Barbara Holzbauer Tel.: +43 664 8855 3680

E-Mail: barbara.holzbauer@siemens.com

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 8855 5678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.900 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2021 bei rund 2.7 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 7.100 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 778 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.